

Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A.

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

Jahresbericht 2015

Spezialisierter Investmentfonds nach Luxemburger Recht
gemäß dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds
in seiner jeweils gültigen Fassung



**DWS RREEF Global
Real Estate Securities
Master Fund**

Inhalt

Jahresbericht 2015
vom 1.1.2015 bis 31.12.2015

Hinweise 2



Jahresbericht

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund 6



Vermögensaufstellung zum Jahresabschluss

Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung 12

Ergänzende Angaben

Wesentliche Änderungen 22

Angaben gemäß Artikel 21 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die
Verwalter alternativer Investmentfonds 23

Angaben zur Mitarbeitervergütung 24

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé 28

Hinweise für Anleger in der Schweiz 30

Hinweise

Der in diesem Bericht genannte Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement) gemäß dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds in seiner jeweils gültigen Fassung und gilt als alternativer Investmentfonds („AIF“) nach dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteil-

werte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z. B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2015** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Emissionsdokument

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Emissionsdokumentes, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Im März 2016 wird es bei folgenden Gesellschaften zu einer Namensänderung kommen:

Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH in **Deutsche Asset Management Investment GmbH**

Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH in **Deutsche Asset Management International GmbH**

Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A. in **Deutsche Asset Management S.A.**

Das amtliche Datum des Inkrafttretens der Umfirmierung war zum Redaktionsschluss des vorliegenden Berichts noch nicht bekannt; daher werden die bisherigen Firmennamen in diesem Bericht verwendet.

2015

Jahresbericht

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

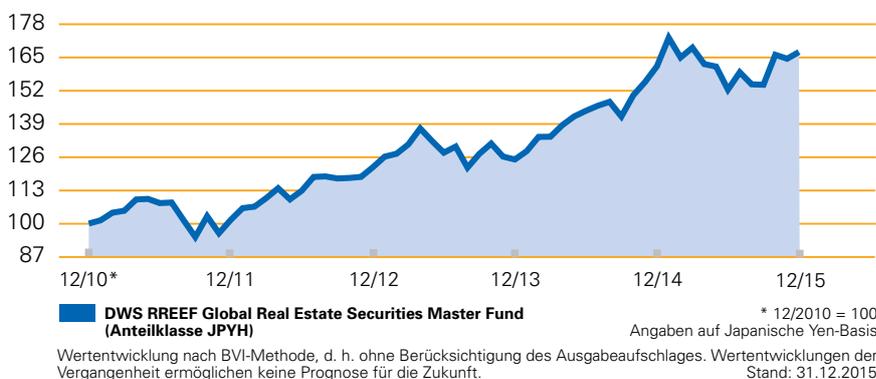
Anlageziel und Anlageergebnis

im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund ist es, mittel- bis langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs des angelegten Kapitals zu erzielen. Der Fonds investiert hauptsächlich in Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen (Real Estate Investment Trusts, REITs) und Immobilienbetreiber (Real Estate Operating Companies, REOCs), die Immobilien besitzen, entwickeln oder verwalten. Für das Fondsvermögen können insbesondere Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheine auf Aktien und Genussscheine erworben werden. Das Gesamtvermögen des Fonds ist überwiegend in REITs, REOCs sowie in aktienähnlichen Wertpapieren, wie Vorzugspapieren, Partizipations- und Genussscheinen von REITs, REOCs und anderen Unternehmen der Immobilienwirtschaft angelegt.

Weltweite Immobilienaktien verzeichneten im Kalenderjahr 2015 einen leichten Rückgang. Ebenso beendete der breitere globale Aktienmarkt ein volatiles Jahr knapp im Minus. Positive Ausnahmen bildeten China und Europa, vor allem dank der zu Jahresbeginn 2015 verbuchten Gewinne. In den USA ging ein unbeständiges Jahr mit einem leichten Gewinn zu Ende, während die Märkte der Schwellenländer massiv einbrachen. Vor diesem Hintergrund erzielte der DWS RREEF

DWS RREEF GLOBAL REAL ESTATE SECURITIES MASTER FUND Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund Wertentwicklung der Anteilsklassen (in JPY)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse JPYH	LU0461792003	3,5%	36,9%	67,0%
Klasse JPY	LU0464609873	3,6%	91,7%	145,5%
Klasse JPYH (AUD)	LU0461792425	-5,7%	43,9%	97,2%
Klasse JPYH (BRL)	LU0461792698	-20,9%	29,8%	50,0%
Klasse JPYH (CNY)	LU0487198136	4,8%	97,9%	169,6%
Klasse JPYH (RUB)	LU0487198482	-6,7%	2,1%	39,2%
Klasse JPYH (ZAR)	LU0461792268	-17,6%	23,2%	31,2%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2015

Global Real Estate Securities Master Fund im Geschäftsjahr 2015 einen Wertzuwachs von 3,5% je Anteil (Anteilklasse JPYH, nach BVI-Methode, in japanischen Yen).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

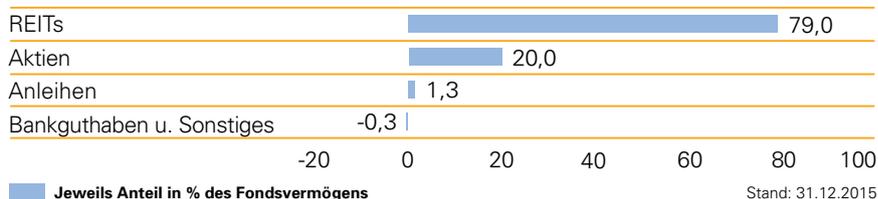
Die wesentlichen Risiken für das Fondsvermögen waren nach Ansicht des Fondsmanagements die Unsicherheit bezüglich der weiteren Geldpolitik der Zentralbanken und die Zentralbankdivergenz. Während in den USA nach einer langen Phase historisch niedriger Zinsen eine potenzielle Zinswende immer wahrscheinlicher wurde, hielt die Europäische Zentralbank an ihrer

sehr expansiven Geldpolitik fest. Der börsennotierte Immobiliensektor wies im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres eine negative Performance auf, da die Gewinne des ersten Quartals durch die schwache Entwicklung im zweiten Quartal mehr als aufgezehrt wurden. Von Jahresbeginn bis zum Ende des zweiten Quartals gaben die weltweiten Immobilienaktien leicht nach, während der breitere globale Aktienmarkt eine positive Rendite erzielte. Im ersten Quartal erzielten Immobilienaktien durchweg starke Kursanstiege, allen voran REITs in den USA und Europa. In Europa erhielten REITs Auftrieb durch die angekündigten Lockerungs-

maßnahmen der Europäischen Zentralbank und eine Reihe positiver Konjunkturdaten. Während des zweiten Quartals drehten die weltweiten Immobilienaktien ins Minus und blieben hinter dem breiteren globalen Aktienmarkt zurück. Immobilienaktien schnitten schlechter ab als Aktien allgemein. Die größten Nachzügler waren Nord- und Südamerika und Kontinentaleuropa, die deutlich zurückfielen, wobei sich die Verluste gegen Ende des Quartals noch verstärkten, als die Unsicherheit über die Zukunft Griechenlands die meisten Märkte in der Region belastete.

Das zweite Halbjahr war von einem erneuten Anstieg des weltweiten Immobilienmarktes geprägt, der Ende des zweiten Quartals einsetzte und bis zum Jahresende anhielt. Im dritten Quartal notierten weltweite Immobilienaktien etwas schwächer. Insgesamt übertrafen Immobilienaktien deutlich den breiten Aktienmarkt, da ihre relativ defensiven Eigenschaften in einem überwiegend risikoaversen Umfeld zum Tragen kamen. Weiter gefasst lösten der anhaltende Verfall der Rohstoffpreise, das langsamere Wachstum in China und der Rückzug aus Anlagen in Schwellenländern einen großen Ausverkauf an den Märkten aus. Nach einem positiven Quartalsauftakt ließ die unerwartete Abwertung des chinesischen Renminbi am 11. August Befürchtungen aufkommen, dass die Abschwächung der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt schlimmer als erwartet gewesen sei. Die weltweiten Aktienkurse brachen ein. Alle Finanz-

DWS RREEF GLOBAL REAL ESTATE SECURITIES MASTER FUND Anlagestruktur



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein. Stand: 31.12.2015

märkte waren durch Volatilität gekennzeichnet, als die Rohstoffe ihre Talfahrt fortsetzten und Anlagen aus Schwellenländern massive Verluste erlitten. Zum Jahresende im vierten Quartal erwiesen sich Immobilienaktien als robust, obgleich die US-Notenbank (Fed) den Leitzins im Dezember schließlich um 25 Basispunkte an hob. Dies deutete darauf hin, dass die Erhöhung allgemein erwartet worden war. Die Entwicklung am weltweiten Immobilienmarkt war allgemein positiv. Die einzige Ausnahme bildete das Vereinigte Königreich. Der dortige Rückgang dürfte auf Gewinnmitnahmen zurückzuführen sein, da die jüngsten Ergebnisse gemessen an der Steigerung des Nettoinventarwerts und Gewinnwachstums solide waren.

Im Durchschnitt war das Portfolio in der Region Nord- und Südamerika im Berichtszeitraum untergewichtet, was größtenteils an der Untergewichtung zinsempfindlicherer Sektoren wie Healthcare und Specialty lag. Die Fed gab ihre erste Zinsanhebung seit fast zehn Jahren mit dem Hinweis bekannt, dass weitere Erhöhungen „schrittweise“ erfolgen würden. Mit dieser Entscheidung endete eine Ära beispielloser geldpolitischer Anreize. Da mehr

Klarheit an der Zinsfront bestand, wurde erwartet, dass die Kurse für REITs weniger empfindlich auf Kommentare der Fed und ihren Ausblick für weitere Zinsanhebungen reagieren würden. Das offensichtlichste Risiko für den REIT-Sektor ging jedoch von den höheren Anleiherenditen aus. Die Immobilienpreise im Privatsektor waren sehr stark. Außerdem wurde weiterhin eine enorme Menge an Kapital eingebracht. Vermögenswerte bester Qualität auf den Primärmärkten bildeten weiterhin attraktive Investitionsmöglichkeiten für in- und ausländisches Kapital. Ausländische Investitionen im US-Immobilienmarkt erhielten zusätzliche Unterstützung durch die Reform des Foreign Investment in Real Property Tax Act von 1980 (FIRPTA). Durch die Änderungen des FIRPTA war es ausländischen Anlegern möglich, bis zu 10% (anstatt der bisherigen Grenze von 5%) eines börsennotierten REIT zu halten. Außerdem wurden Investitionen in US-amerikanische REITs oder direkten Grundbesitz steuerlich begünstigt. Die günstigeren Rahmenbedingungen für ausländische Investitionen in US-Immobilien unterstützten den Ausblick für Vermögenswerte bester Qualität zusätzlich. Das Management legte den Schwerpunkt des

Portfolios weiterhin auf Unternehmen mit soliden Fundamentaldaten, die über hochwertige Vermögenswerte und solide Bilanzen mit einem niedrigen Verschuldungsgrad verfügten und somit gut aufgestellt waren, um höhere Zinsen zu verkraften.

Im Durchschnitt war das Portfolio in Europa übergewichtet, wobei sich die Übergewichtung gleichmäßig auf das Vereinigte Königreich und das europäische Festland verteilte. Auf dem europäischen Festland erschien das Einzelhandelssegment in Spitzenlagen attraktiv, da die Umsätze, insbesondere in Ländern wie Spanien und Italien, Anzeichen einer Verbesserung erkennen ließen. Dieser Trend wurde durch niedrige Ölpreise und weitere quantitative Lockerungsmaßnahmen der EZB unterstützt. Innerhalb des Wohnimmobiliensektors bestanden selektive Möglichkeiten bei Unternehmen mit soliden Fundamentaldaten und besseren Aussichten für internes Wachstum. Positive Signale aus fundamentaler Sicht des Immobilienmarktes ergaben sich für das Bürosegment in Teilen Deutschlands und Frankreichs. In Skandinavien profitierte Schweden von einer diversifizierten Wirtschaft und einer starken Binnennachfrage aufgrund günstiger Kreditkonditionen. Der Ausblick für Büro- und Einzelhandelsflächen im zentralen Geschäftsviertel von Stockholm war positiv. Treibende Kraft hierfür waren das starke Mietwachstum und die niedrigen Zinsen. Im Vereinigten Königreich haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei einem unverändert niedrigen Zins-

und Inflationsniveau weiter verbessert. Nach Einschätzung des Managements boten REITs, die sich auf hochwertige Objekte in London konzentrieren, das attraktivste Potenzial. Der zugrunde liegende Immobilienmarkt für London und regionale erstklassige Objekte war unverändert stark. Durch ihren niedrigen bilanziellen Verschuldungsgrad im Vergleich zum breiteren Markt konnten die Unternehmen weiterhin Erträge aus spekulativen Entwicklungsprojekten erwirtschaften. Es wurde erwartet, dass das weitere Wachstum stärker durch die Nachfrage nach Mietraum und das Mietwachstum angetrieben werden würde.

Im Berichtszeitraum war das Portfolio in der Region Asien/Pazifik im Durchschnitt neutral bis untergewichtet. Asien zeigte ein gemischtes Bild mit starken Immobilienfundamentaldaten im Bürosegment in Tokio und Hongkong, aber einem sich abzeichnenden Überangebot in Singapur. Im Gegensatz dazu stand das hochpreisige Einzelhandelssegment in Hongkong strukturellen Problemen gegenüber, deren Lösung möglicherweise einige Zeit dauern würde. Unterdessen bildete das Umfeld in Australien – mit Zinsen auf Rekordtiefständen, einer anhaltenden Tendenz zur geldpolitischen Lockerung, Offshore-Kapitalzuflüssen und der Expansionsbereitschaft von Unternehmen – eine gute Unterstützung für Sachwerte. In Asien (ohne Japan) gab eine Häufung von makroökonomischen Risiken Anlass zu einem eingetrübten Ausblick für die Wirtschaft in Hongkong. Das Fondsmanagement

reduzierte deshalb das Engagement in diesem Markt. Hongkong war aufgrund der Koppelung an den US-Dollar steigenden Zinsen ausgesetzt, während sich das lokale Wachstum abschwächte. Das Fondsmanagement ging von einer Verschlechterung der Lage im Wohnimmobiliensektor und künftigen Schwierigkeiten im hochpreisigen Einzelhandelssegment aus. Auf der anderen Seite waren die Büroleerstände in Hongkong niedrig und die Nachfrage hoch, wobei die jüngsten Transaktionen als unterstützende Kraft wirkten. In Singapur war das Management weiterhin zurückhaltend. Der Einzelhandel entwickelte sich stabil. Das Fondsmanagement bevorzugte jedoch das industrielle Gewerbe aufgrund des besseren Vermietungsumfelds für Industrieparks. In Australien war der makroökonomische Trend positiv mit besser als erwarteten Arbeitsmarktdaten, einer Verbesserung des Geschäftsumfelds und stabilen Einzelhandelsumsätzen. Dementsprechend wurden die Erwartungen an eine Zinssenkung gebremst. Auch wenn makroökonomische Aspekte und Sektorpräferenzen teilweise in die Positionierung des Portfolios einfließen, waren der relative Wert einzelner Aktien und ihr Aufwärtspotenzial die ausschlaggebenden Faktoren. Der Fonds investierte schwerpunktmäßig in REITs mit aktiver Erwirtschaftung von Gewinnen, darunter Unternehmen in den Bereichen Wohnimmobilienentwicklung, Fondsmanagement oder Vermögensverwaltung, die trotz Verlangsamung des zugrunde liegenden flächenbereinigten Mietwachstums

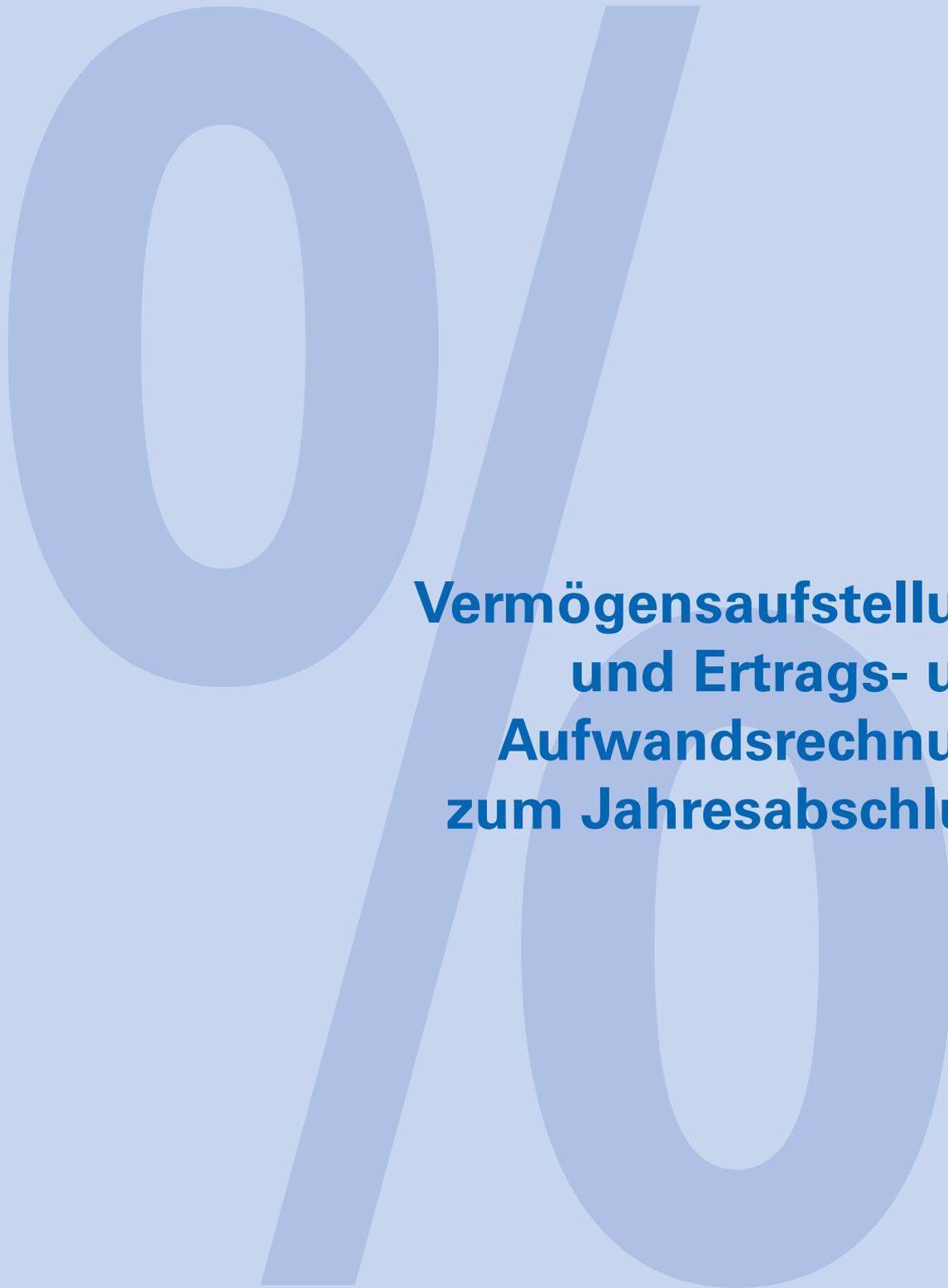
stärkere Gewinnwachstumsprofile als der Sektordurchschnitt aufwiesen. Da jedoch der Höhepunkt des Preiszyklus im Wohnimmobilienmarkt und anderen Immobiliensegmenten immer näher kam, wurde die Auswahl innerhalb dieser Gruppe schwieriger.

Die Performance im Kalenderjahr war durch eine starke Aktienausswahl, eine negative regionale Allokation und positive Währungseffekte gekennzeichnet. Am schwächsten war die Aktienausswahl im Vereinigten Königreich – der einzigen Region, die aus Sicht der Titelausswahl das Anlageergebnis schmälerte. Dies wurde durch die positive Aktienausswahl in Nord- und Südamerika, Japan, Kontinentaleuropa und Asien (ohne Japan) mehr als ausgeglichen. Bei der regionalen Allokation leisteten die relativ geringe Gewichtung in Nord- und Südamerika und die starke Gewichtung im Vereinigten Königreich den größten Performancebeitrag. Die relativ geringe Gewichtung in Asien (ohne Japan) und die hohe Gewichtung in Japan gehörten im Berichtsjahr zu den am stärksten belastenden Faktoren.

Positiv wirkten sich hingegen die Übergewichtung von Extra Space Storage, die Untergewichtung von Host Hotels & Resorts und die Übergewichtung von CubeSmart auf das Anlageergebnis aus. In anderen Regionen trug die Übergewichtung des Fonds bei Premier Investment Corporation positiv zur relativen Rendite bei. Außerdem profitierte der Fonds von einer Untergewichtung bei Nomura

Real Estate Master Fund. Auch die Übergewichtung des Fonds bei Equinix and Equity Residential in den USA erhöhte die relative Performance im Berichtszeitraum.

Einen positiven Einfluss auf das Anlageergebnis 2015 hatten die relativ großen Positionen bei Pebblebrook Hotel Trust. Die Positionen des Fonds bei einigen REITs in Japan mit schwächerem Geschäftsverlauf, insbesondere die Beteiligungen an Nomura Real Estate Office Fund, belasteten das Ergebnis. Darüber hinaus wurde die Rendite durch die Übergewichtung von Kilroy Realty, einer US-amerikanischen Büroimmobilienaktie, beeinträchtigt. AvalonBay Communities wurde mit Verlust verkauft, während HCP Inc. und Ventas Inc. im Berichtszeitraum aufgrund der Bewertungskriterien mit Gewinn veräußert wurden. Equinix Inc., Urban Edge Properties und Mid-American Apartment Communities wurden 2015 neu in das Portfolio aufgenommen, da sie nach Auffassung des Managements günstig bewertet waren. Alle drei Investments haben seit dem Kauf positiv zum Anlageergebnis des Fonds beigetragen.



**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresabschluss**

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

Vermögensaufstellung zum 31.12.2015

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							326 585 889,62	100,29
Aktien								
Dexus Property Group	Stück	230 804	709 555	616 758	AUD	7,47	1 257 304,08	0,39
Galileo Japan Trust	Stück	251 943		261 924	AUD	1,87	343 574,00	0,11
Goodman Group	Stück	340 834	546 393	1 105 040	AUD	6,42	1 595 711,34	0,49
Investa Office Fund	Stück	563 663	938 624	1 140 168	AUD	3,99	1 640 094,28	0,50
Mirvac Group	Stück	1 693 630	4 308 954	3 922 711	AUD	1,985	2 451 632,90	0,75
Scentre Group	Stück	2 404 928	2 023 631	2 778 195	AUD	4,26	7 471 160,56	2,29
Vicinity Centres	Stück	3 144 461	3 269 316	124 855	AUD	2,84	6 512 398,15	2,00
Westfield Corp.	Stück	545 222	462 892	1 206 357	AUD	9,66	3 840 845,96	1,18
Chartwell Retirement Residences	Stück	190 146	274 803	395 915	CAD	12,74	1 749 637,10	0,54
Smart Real Estate Investment	Stück	113 333	185 103	71 770	CAD	30,76	2 517 874,46	0,77
Ado Properties SA	Stück	40 925	60 833	19 908	EUR	26,95	1 202 854,70	0,37
Alstria Office REIT-AG	Stück	106 474	106 674	55 200	EUR	12,4	1 439 895,48	0,44
Citycon Oyj	Stück	417 567	450 928	521 661	EUR	2,406	1 095 689,51	0,34
Gecina SA	Stück	30 636	53 691	33 955	EUR	112,65	3 763 821,07	1,16
Green Reit Plc	Stück	420 482	420 482		EUR	1,56	715 381,52	0,22
Hibernia REIT Plc	Stück	1 140 664	857 156	459 183	EUR	1,404	1 746 588,34	0,54
Klepierre	Stück	136 568	184 839	135 271	EUR	40,83	6 081 266,58	1,87
LEG Immobilien AG	Stück	19 637	35 064	15 427	EUR	76,87	1 646 257,38	0,51
Unibail-Rodamco SE	Stück	25 261	15 735	25 574	EUR	237,6	6 545 799,33	2,01
Unibail-Rodamco SE	Stück	391	391		EUR	237,6	101 318,54	0,03
Wereldhave NV	Stück	33 108	36 551	33 212	EUR	51,94	1 875 428,90	0,58
Assura Plc	Stück	1 069 229	1 190 318	121 089	GBP	0,56	886 608,26	0,27
British Land Co., Plc	Stück	514 970	290 324	415 854	GBP	7,965	6 068 105,70	1,86
Great Portland Estates Plc	Stück	185 155	136 599	232 744	GBP	8,44	2 311 869,52	0,71
Hammerson Plc	Stück	427 671	209 030	365 659	GBP	6,125	3 875 264,27	1,19
Intu Properties Plc	Stück	448 030	535 598	87 568	GBP	3,264	2 163 429,13	0,66
Land Securities Group Plc	Stück	211 518	187 914	319 446	GBP	12,02	3 761 293,53	1,15
LXB Retail Properties Plc	Stück	160 068	124 900	539 832	GBP	0,955	226 148,29	0,07
Segro Plc	Stück	396 678	481 394	84 716	GBP	4,389	2 575 663,50	0,79
St Modwen Properties Plc	Stück	164 978	164 434	215 503	GBP	4,264	1 040 707,43	0,32
China Resources Land Ltd	Stück	98 000	124 000	26 000	HKD	22,45	283 880,21	0,09
Fortune Real Estate Investment Trust	Stück	365 000	450 000	1 063 000	HKD	7,86	370 175,87	0,11
Link REIT	Stück	550 622	418 000	699 378	HKD	46,05	3 271 718,18	1,00
Frontier Real Estate Investment Corp.	Stück	187	205	18	JPY	487 000	755 884,79	0,23
Global One Real Estate Investment Corp.	Stück	399	452	457	JPY	433 000	1 433 989,04	0,44
Invesco Office J-Reit, Inc.	Stück	1 031	940	2 479	JPY	102 000	872 858,57	0,27
Japan Logistics Fund, Inc.	Stück	1 401	2 323	922	JPY	234 600	2 728 042,83	0,84
Japan Real Estate Investment Corp.	Stück	775	695	753	JPY	590 000	3 795 235,72	1,17
Japan Retail Fund Investment Corp.	Stück	976	1 265	1 992	JPY	231 900	1 878 605,58	0,58
Kenedix Office Investment Corp.	Stück	102	147	276	JPY	567 000	480 029,88	0,15
Mori Hills REIT Investment Corp.	Stück	1 661	2 014	974	JPY	155 000	2 136 910,69	0,66
Nippon Accommodations Fund, Inc.	Stück	467	404	421	JPY	418 500	1 622 173,80	0,50
Nippon Building Fund, Inc.	Stück	227	462	1 159	JPY	576 000	1 085 258,96	0,33
Nomura Real Estate Master Fund Inc	Stück	131	1 318	1 187	JPY	150 300	163 423,80	0,05
Top REIT, Inc.	Stück	220	648	428	JPY	455 500	831 756,31	0,25
United Urban Investment Corp.	Stück	1 102	1 591	489	JPY	164 000	1 500 066,40	0,46
Fabege AB	Stück	110 507	184 261	107 554	SEK	140,7	1 853 076,96	0,57
Pandox AB	Stück	8 665	195 436	186 771	SEK	155,1	160 173,23	0,05
Ascendas Real Estate Investment Trust	Stück	559 700	1 185 600	1 997 900	SGD	2,26	894 317,02	0,27
CapitaCommercial Trust	Stück	237 100	128 600	1 104 500	SGD	1,35	226 304,44	0,07
CapitaMall Trust	Stück	865 600	1 002 800	1 690 200	SGD	1,935	1 184 202,49	0,36
Mapletree Commercial Trust	Stück	508 700	390 700	214 000	SGD	1,31	471 151,73	0,14
Mapletree Industrial Trust	Stück	430 300	1 119 100	1 536 800	SGD	1,525	463 947,61	0,14
Mapletree Logistics Trust	Stück	515 400	1 877 000	1 361 600	SGD	1	364 394,80	0,11
Suntec Real Estate Investment Trust	Stück	221 800	643 200	894 400	SGD	1,57	246 200,51	0,08
Agree Realty Corp.	Stück	51 690	55 568	3 878	USD	34,47	1 781 754,30	0,55
Alexandria Real Estate Equities, Inc.	Stück	22 983	14 453	89 449	USD	92	2 114 436,00	0,65
American Residential Properties, Inc.	Stück	104 330	142 417	140 039	USD	18,87	1 968 707,10	0,60
Boston Properties, Inc.	Stück	59 442	54 575	98 063	USD	129,82	7 716 760,44	2,37
Camden Property Trust	Stück	28 295	42 538	83 704	USD	77,45	2 191 447,75	0,67
Chesapeake Lodging Trust	Stück	73 200	174 681	178 893	USD	25,73	1 883 436,00	0,58
Chesapeake Lodging Trust -Pref-	Stück	25 339	6 108	19 836	USD	25,62	649 185,18	0,20
CoreSite Realty Corp.	Stück	28 266	76 262	47 996	USD	57,25	1 618 228,50	0,50
Crown Castle International Corp.	Stück	63 051	86 306	23 255	USD	88	5 548 488,00	1,70
CubeSmart	Stück	141 194	244 683	295 818	USD	31,42	4 436 315,48	1,36
CubeSmart -Pref-	Stück	20 499	7 057	12 258	USD	26,41	541 378,59	0,17
CyrusOne, Inc.	Stück	51 924	83 467	31 543	USD	38,13	1 979 862,12	0,61
DCT Industrial Trust, Inc.	Stück	99 524	99 524		USD	37,65	3 747 078,60	1,15
Education Realty Trust Inc	Stück	90 121	93 307	3 186	USD	38,43	3 463 350,03	1,06
Equinix, Inc.	Stück	13 109	22 751	9 642	USD	304,98	3 997 982,82	1,23
Equity Lifestyle Properties, Inc.	Stück	41 877	92 375	50 498	USD	66,81	2 797 802,37	0,86
Equity Residential	Stück	224 963	348 263	230 911	USD	81,97	18 440 217,11	5,66
Essex Property Trust, Inc.	Stück	26 327	19 070	48 566	USD	244,29	6 431 422,83	1,97
Extra Space Storage, Inc.	Stück	59 745	94 656	189 037	USD	90,22	5 390 193,90	1,65
Federal Realty Investment Trust	Stück	43 652	44 104	77 998	USD	149,96	6 546 053,92	2,01
First Industrial Realty Trust, Inc.	Stück	46 447	103 112	56 665	USD	22,43	1 041 806,21	0,32
Four Corners Property Trust	Stück	46 561	46 561		USD	24,2	1 126 776,20	0,35
General Growth Properties, Inc.	Stück	112 291	354 399	806 132	USD	27,44	3 081 265,04	0,95
Healthcare Trust of America, Inc.	Stück	126 742	186 531	59 789	USD	27,12	3 437 243,04	1,06
Hongkong Land Holdings Ltd	Stück	12 400	25 700	13 300	USD	7,01	86 924,00	0,03

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Host Hotels & Resorts, Inc.	Stück	62 736	249 722	462 653	USD	15,93	999 384,48	0,31
Inland Real Estate Corp. -Pref-	Stück	33 904	9 991	29 711	USD	25,35	859 466,40	0,26
Kilroy Realty Corp.	Stück	30 808	105 364	74 556	USD	64,17	1 976 949,36	0,61
LaSalle Hotel Properties	Stück	57 430	138 970	81 540	USD	26,06	1 496 625,80	0,46
Mack-Cali Realty Corp.	Stück	45 235	101 751	56 516	USD	23,81	1 077 045,35	0,33
Mid-America Apartment Communities, Inc.	Stück	43 622	47 549	3 927	USD	92,4	4 030 672,80	1,24
National Health Investors, Inc.	Stück	37 791	58 825	21 644	USD	61,89	2 338 884,99	0,72
National Retail Properties, Inc.	Stück	112 183	230 452	293 878	USD	40,23	4 513 122,09	1,39
Pebblebrook Hotel Trust	Stück	97 780	154 081	144 043	USD	28,88	2 823 886,40	0,87
Pebblebrook Hotel Trust	Stück	32 458	9 686	30 190	USD	25,57	829 951,06	0,25
Piedmont Office Realty Trust, Inc.	Stück	113 332	189 514	76 182	USD	19,25	2 181 641,00	0,67
Post Properties, Inc.	Stück	65 768	85 109	69 368	USD	60,31	3 966 468,08	1,22
Prologis, Inc.	Stück	176 482	117 811	367 528	USD	43,57	7 689 320,74	2,36
Public Storage	Stück	28 098	40 619	42 717	USD	252,21	7 086 596,58	2,18
Retail Properties of America A Aktie	Stück	213 198	300 186	295 803	USD	14,94	3 185 178,12	0,98
Retail Properties of America, Inc. -Pref-	Stück	56 646	21 135	58 427	USD	25,71	1 456 368,66	0,45
Rexford Industrial Realty, Inc.	Stück	108 492	142 193	33 701	USD	16,57	1 797 712,44	0,55
Senior Housing Properties Trust	Stück	18 253	57 784	39 531	USD	14,98	273 429,94	0,08
Simon Property Group, Inc.	Stück	119 027	136 286	160 949	USD	195,79	23 304 296,33	7,16
Spirit Realty Capital, Inc.	Stück	429 968	939 110	524 811	USD	10,01	4 303 979,68	1,32
STORE Capital Corp.	Stück	92 933	143 664	50 731	USD	23,29	2 164 409,57	0,66
Sunstone Hotel Investors, Inc.	Stück	203 632	348 999	145 367	USD	12,65	2 575 944,80	0,79
Taubman Centers, Inc.	Stück	6 067	81 865	75 798	USD	77,31	469 039,77	0,14
The Macerich Co.	Stück	113 998	148 594	126 451	USD	81,74	9 318 196,52	2,86
Urban Edge Properties	Stück	182 160	206 903	24 743	USD	23,89	4 351 802,40	1,34
Vornado Realty Trust	Stück	93 609	140 641	82 321	USD	101,48	9 499 441,32	2,92
Washington Real Estate Investment Trust	Stück	84 086	89 007	4 921	USD	27,63	2 323 296,18	0,71
Weingarten Realty Investors	Stück	112 389	112 389		USD	35,15	3 950 473,35	1,21
Welltower Inc	Stück	204 391	319 268	173 983	USD	68,51	14 002 827,41	4,30
WP GLIMCHER, Inc.	Stück	85 044	157 990	72 946	USD	25,21	2 143 959,24	0,66
Summe Wertpapiervermögen							326 585 889,62	100,29
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Derivate auf einzelne Wertpapiere							623,23	0,00
Wertpapier-Optionsscheine								
Optionsscheine auf Aktien								
Ascendas Real Estate Investment 13/01/2016.	Stück	20 988	20 988		SGD	0,042	623,23	0,00
Devisen-Derivate							-3 793 034,70	-1,16
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
USD/AUD 33,2 Mio.							-191 686,75	-0,06
USD/CAD 6,4 Mio.							183 757,23	0,06
USD/EUR 24,9 Mio.							-834 228,83	-0,26
USD/GBP 15,7 Mio.							404 816,24	0,12
USD/JPY 2 435 Mio.							-434 001,17	-0,13
USD/NOK 0,1 Mio.							3,62	0,00
USD/SEK 22,8 Mio.							-99 396,24	-0,03
USD/SGD 5,6 Mio.							11 629,45	0,00
Geschlossene Positionen								
JPY/AUD 41,6 Mio.							-331 554,27	-0,10
JPY/BRL 882,1 Mio.							-8 595 450,77	-2,64
JPY/CNY 9,9 Mio.							-42 265,89	-0,01
JPY/RUB 587,7 Mio.							-674 356,57	-0,21
JPY/ZAR 37,3 Mio.							-187 274,13	-0,06
USD/JPY 34 845,4 Mio.							4 664 647,06	1,43
Devisenterminkontrakte (Kauf)								
Offene Positionen								
AUD/JPY 38,4 Mio.							116 223,25	0,04
BRL/JPY 817,5 Mio.							2 264 128,14	0,70
CNY/JPY 9,5 Mio.							14 787,19	0,00
JPY/USD 31 394,7 Mio.							-67 194,17	-0,02
RUB/JPY 409,1 Mio.							4 369,07	0,00
ZAR/JPY 29,9 Mio.							12,84	0,00

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben							2 614 276,05	0,81
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	92 958					101 379,71	0,03
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	36 671					54 250,80	0,02
Norwegische Kronen	NOK	706					80,84	0,00
Schwedische Kronen	SEK	101 123					12 051,99	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australischer Dollar	AUD	953 668					695 461,99	0,21
Chinesischer Renminbi	CNY	223					34,35	0,00
Hongkong Dollar	HKD	636 839					82 171,65	0,03
Japanischer Yen	JPY	41 881 168					347 619,26	0,11
Kanadischer Dollar	CAD	23 248					16 790,98	0,01
Neuseeländischer Dollar	NZD	488					335,37	0,00
Singapur Dollar	SGD	320 036					226 269,58	0,07
Südafrikanischer Rand	ZAR	1					0,06	0,00
US-Dollar	USD						1 077 829,47	0,33
Sonstige Vermögensgegenstände							2 325 261,84	0,71
Dividendenansprüche							1 433 161,32	0,44
Sonstige Ansprüche							892 100,52	0,27
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							74 759,51	0,02
Summe der Vermögensgegenstände *							339 265 184,34	104,18
Sonstige Verbindlichkeiten							-2 155 325,74	-0,66
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-2 155 325,74	-0,66
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-8 305,97	0,00
Summe der Verbindlichkeiten							-13 621 040,50	-4,18
Fondsvermögen							325 644 143,84	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse JPY	JPY	17 566,00
Klasse JPYH	JPY	11 984,00
Klasse JPYH (AUD)	JPY	12 553,00
Klasse JPYH (BRL)	JPY	5 818,00
Klasse JPYH (CNY)	JPY	19 597,00
Klasse JPYH (RUB)	JPY	6 372,00
Klasse JPYH (ZAR)	JPY	6 644,00
Umlaufende Anteile		
Klasse JPY	Stück	457 876
Klasse JPYH	Stück	87 209
Klasse JPYH (AUD)	Stück	272 995
Klasse JPYH (BRL)	Stück	4 401 931
Klasse JPYH (CNY)	Stück	9 167
Klasse JPYH (RUB)	Stück	108 448
Klasse JPYH (ZAR)	Stück	35 841

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisenterminkontrakte

Citibank N.A. London and State Street Bank and Trust Company

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2015

Australischer Dollar	AUD	1,371272	= USD	1
Kanadischer Dollar	CAD	1,38455	= USD	1
Chinesische Renminbi	CNY	6,485200	= USD	1
Euro	EUR	0,916926	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,675950	= USD	1
Hongkong Dollar	HKD	7,750100	= USD	1
Japanischer Yen	JPY	120,480000	= USD	1
Norwegische Kronen	NOK	8,731650	= USD	1
Neuseeländischer Dollar	NZD	1,456240	= USD	1
Schwedische Kronen	SEK	8,390550	= USD	1
Singapur Dollar	SGD	1,414400	= USD	1
Südafrikanischer Rand	ZAR	15,286500	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilswerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Emissionsdokument des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxemburg als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnote

*) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Equity One, Inc.	Stück	20 203	20 203
Aktien				Federation Centres	Stück	2 876 604	3 331 430
Advance Residence Investment Corp.	Stück	859	859	First Capital Realty, Inc.	Stück	161 236	161 236
Allied Properties Real Estate Investment Trust	Stück	83 456	162 859	Global Logistic Properties Ltd	Stück	93 200	93 200
American Assets Trust, Inc.	Stück	51 797	51 797	GLP J-Reit	Stück	1 191	1 191
American Campus Communities, Inc.	Stück	126 332	151 439	GPT Group	Stück	1 660 074	1 660 074
American Realty Capital Healthcare Trust, Inc.	Stück	46 837	379 403	H&R Real Estate Investment Trust	Stück		119 132
Apartment Investment & Management Co. -A-	Stück	216 198	335 601	HCP, Inc.	Stück	161 812	471 396
Associated Estates Realty Corp.	Stück	35 061	109 915	Healthcare Realty Trust, Inc.	Stück	6 652	192 375
AvalonBay Communities, Inc.	Stück		98 810	Home Properties, Inc.	Stück	22 007	34 906
Beni Stabili SpA	Stück	256 200	1 263 600	Hospitality Properties Trust	Stück	42 899	130 805
BioMed Realty Trust, Inc.	Stück	248 756	248 756	Hudson Pacific Properties, Inc.	Stück	58 686	203 125
Brandywine Realty Trust	Stück	50 461	277 708	Hufvudstaden AB	Stück	3 100	48 600
Calloway Real Estate Investment Trust	Stück	99 290	194 443	ICADE	Stück	36 650	46 270
CapitaLand Ltd	Stück		145 000	Japan Excellent, Inc.	Stück	22	22
CapitaRetail China Trust -Reit	Stück	718 300	718 300	Japan Prime Realty Investment Corp.	Stück	484	484
CBL & Associates Properties, Inc.	Stück	78 789	78 789	Kenedix Retail REIT Corp.	Stück	505	505
CDL Hospitality Trust	Stück	336 400	336 400	Keppel DC REIT	Stück		712 000
Citycon Oyj -Rights Exp 07Jul15	Stück	355 071	355 071	Keppel REIT Management Ltd	Stück	1	650 001
Columbia Property Trust, Inc.	Stück	55 932	55 932	Kimco Realty Corp.	Stück	165 937	560 107
Corporate Office Properties Trust	Stück	68 057	241 375	Kite Realty Group Trust	Stück	67 481	67 481
Cousins Properties, Inc.	Stück	201 306	201 306	Kungsleden AB	Stück	1 600	44 600
DDR Corp.	Stück	405 899	405 899	Lar Espana Real Estate SA Rights	Stück	44 000	44 000
Derwent London Plc	Stück	13 330	57 350	Lar Espana Real Estate Socimi SA	Stück	74 310	207 510
Deutsche Annington Immobilien SE	Stück	96 770	128 520	Lexington Realty Trust	Stück	17 855	434 232
Deutsche Annington Immobilien SE -Rights				Liberty Property Trust	Stück	5 562	153 103
Exp 30Jun15	Stück	54 900	54 900	Londonmetric Property Plc	Stück	228 077	228 077
Deutsche Wohnen AG	Stück	147 953	147 953	LTC Properties, Inc.	Stück	34 344	115 222
Deutsche Wohnen AG	Stück	11 553	11 553	Medical Properties Trust, Inc.	Stück	270 038	270 038
Deutsche Wohnen AG -Rights Exp 06May18	Stück	80 873	80 873	NewRiver Retail Ltd	Stück	27 500	203 800
DiamondRock Hospitality Co.	Stück	155 153	393 779	Nippon Prologis REIT, Inc.	Stück	885	885
DIC Asset AG	Stück		33 700	Nomura Real Estate Office Fund, Inc.	Stück	442	1 536
Digital Realty Trust, Inc.	Stück		28 941	Novion Property Group	Stück	236 526	1 853 017
Douglas Emmett, Inc.	Stück		146 259	Paramount Group, Inc.	Stück	355 422	397 664
Duke Realty Corp.	Stück	391 131	391 131	Parkway Properties, Inc.	Stück		57 563
DuPont Fabros Technology, Inc.	Stück	64 886	172 567	Pennsylvania Real Estate Investment Trust	Stück	58 378	170 536
				Premier Investment Corp.	Stück	88	944

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)
PulteGroup, Inc.	Stück	72 108	120 008	
Quintain Estates & Development Plc	Stück	356 500	966 002	
Regency Centers Corp.	Stück	62 399	126 480	
RioCan Real Estate Investment Trust	Stück	63 608	252 104	
RLJ Lodging Trust	Stück	19 793	156 286	
Sabra Health Care REIT, Inc.	Stück	22 421	22 421	
Safestore Holdings Plc	Stück		330 800	
Sekisui House Reit, Inc.	Stück	315	4 441	
SL Green Realty Corp.	Stück	23 939	88 915	
Societe Fonciere Lyonnaise SA	Stück	400	12 000	
Sovran Self Storage, Inc.	Stück	3 401	3 401	
Starwood Hotels & Resorts Worldwide, Inc.	Stück	8 381	8 381	
Stockland	Stück	876 276	2 359 898	
Strategic Hotels & Resorts, Inc.	Stück	216 684	472 082	
Tanger Factory Outlet Centers Inc	Stück	77 742	77 742	
Terreno Realty Corp.	Stück		7 829	
TLG Immobilien AG	Stück	53 102	116 402	
UDR, Inc.	Stück	278 123	278 123	
Unite Group Plc	Stück	12 300	139 000	
United Industrial Corp Ltd	Stück	1 432	130 432	
Ventas, Inc.	Stück	156 262	333 830	
Vereit Inc	Stück	590 674	770 239	
WP Carey, Inc.	Stück	6 658	97 031	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Citycon Oyj Interim Shares	Stück	177 535	177 535	
Lar Espana Real Estate SA	Stück	22 000	22 000	
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
Glimcher Realty Trust -Pref-	Stück	955	138 990	
				Terminkontrakte
				Devisenterminkontrakte (Verkauf)
				Verkauf von Devisen auf Termin
				JPY/AUD USD 369 297
				JPY/BRL USD 6 844 602
				JPY/CNH USD 29 234
				JPY/RUB USD 179 004
				JPY/ZAR USD 34 414
				USD/AUD USD 363 750
				USD/CAD USD 96 359
				USD/EUR USD 334 075
				USD/GBP USD 327 643
				USD/JPY USD 4 754 020
				USD/NOK USD 4
				USD/SEK USD 26 891
				USD/SGD USD 79 473
				Devisenterminkontrakte (Kauf)
				Kauf von Devisen auf Termin
				AUD/USD USD 395 640
				CAD/USD USD 113 789
				EUR/USD USD 355 665
				GBP/USD USD 357 966
				JPY/AUD USD 406 389
				JPY/BRL USD 7 139 093
				JPY/CNH USD 30 605
				JPY/RUB USD 189 569
				JPY/USD USD 4 412 354
				JPY/ZAR USD 37 364
				NOK/USD USD 4
				SEK/USD USD 27 682
				SGD/USD USD 87 251

Volumen in 1 000

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2015 bis 31.12.2015

I. Erträge			
1. Dividenden (vor Quellensteuer)	USD	14 621 033,39	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	4 360,81	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	USD	-3 059 123,57	
Summe der Erträge	USD	11 566 270,63	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	USD	-1 475,31	
2. Verwaltungsvergütung	USD	-2 028 900,61	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-1 887 321,23	
Administrationsvergütung	USD	-141 579,38	
3. Verwahrstellenvergütung	USD	-10 247,15	
4. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-15 911,72	
5. Taxe d'Abonnement	USD	-33 918,54	
6. Sonstige Aufwendungen	USD	-262 917,52	
davon:			
Vertriebskosten	USD	-71 988,61	
andere	USD	-190 928,91	
Summe der Aufwendungen	USD	-2 353 370,85	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	9 212 899,78	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	USD	212 925 063,40	
2. Realisierte Verluste	USD	-266 915 079,61	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-53 990 016,19	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
USD	-44 777 116,41		
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	43 100 816,96	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	-65 676 827,98	
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-22 576 011,02	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-67 353 127,43	

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der Nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse JPY 0,63% p.a.,	Klasse JPYH 0,60% p.a.,
Klasse JPYH (AUD) 0,62% p.a.,	Klasse JPYH (BRL) 0,62% p.a.,
Klasse JPYH (CNY) 0,63% p.a.,	Klasse JPYH (RUB) 0,63% p.a.,
Klasse JPYH (ZAR) 0,62% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 1 500 447,51.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2015

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
USD	488 138 441,89		
1. Zwischenausschüttung	USD	-70 591 554,54	
2. Mittelabfluss (netto)	USD	-18 886 572,42	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	USD	80 663 777,76	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	USD	-99 550 350,18	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-5 663 043,66	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-67 353 127,43	
davon:			
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-44 777 116,41	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	43 100 816,96	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	-65 676 827,98	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	325 644 143,84	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2015

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	USD	212 925 063,40
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	62 006 025,77
Devisen(termin)geschäften	USD	150 919 037,63
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	-266 915 079,61
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	-33 500 411,83
Devisen(termin)geschäften	USD	-233 414 667,78
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-22 576 011,02
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	-39 510 927,25
Devisen(termin)geschäften	USD	16 934 916,23

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse JPY

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	9.1.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	9.2.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	9.3.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	10.4.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	11.5.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	9.6.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	8.7.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	10.8.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	8.9.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	8.10.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	9.11.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	8.12.2015	JPY	60,00

Klasse JPY H

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	9.1.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	9.2.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	9.3.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	10.4.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	11.5.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	9.6.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	8.7.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	10.8.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	8.9.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	8.10.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	9.11.2015	JPY	90,00
Zwischenausschüttung	8.12.2015	JPY	90,00

Klasse JPY H (AUD)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	9.1.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	9.2.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	9.3.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	10.4.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	11.5.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	9.6.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	8.7.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	10.8.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	8.9.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	8.10.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	9.11.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	8.12.2015	JPY	130,00

Klasse JPY H (BRL)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	9.1.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	9.2.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	9.3.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	10.4.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	11.5.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	9.6.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	8.7.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	10.8.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	8.9.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	8.10.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	9.11.2015	JPY	130,00
Zwischenausschüttung	8.12.2015	JPY	130,00

Klasse JPY H (CNY)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	9.1.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	9.2.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	9.3.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	10.4.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	11.5.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	9.6.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	8.7.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	10.8.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	8.9.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	8.10.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	9.11.2015	JPY	60,00
Zwischenausschüttung	8.12.2015	JPY	60,00

Klasse JPY H (RUB)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	9.1.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	9.2.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	9.3.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	10.4.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	11.5.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	9.6.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	8.7.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	10.8.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	8.9.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	8.10.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	9.11.2015	JPY	100,00
Zwischenausschüttung	8.12.2015	JPY	100,00

Klasse JPY H (ZAR)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	9.1.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	9.2.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	9.3.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	10.4.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	11.5.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	9.6.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	8.7.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	10.8.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	8.9.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	8.10.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	9.11.2015	JPY	110,00
Zwischenausschüttung	8.12.2015	JPY	110,00

* Weitere Informationen sind im Emissionsdokument enthalten.

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		
2015	USD	325 644 143,84
2014	USD	488 138 441,89
2013	USD	442 470 023,54

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2015	Klasse JPY	JPY	17 566,00
	Klasse JPYH	JPY	11 984,00
	Klasse JPYH (AUD)	JPY	12 553,00
	Klasse JPYH (BRL)	JPY	5 818,00
	Klasse JPYH (CNY)	JPY	19 597,00
	Klasse JPYH (RUB)	JPY	6 372,00
2014	Klasse JPYH (ZAR)	JPY	6 644,00
	Klasse JPY	JPY	17 666,00
	Klasse JPYH	JPY	12 667,00
	Klasse JPYH (AUD)	JPY	14 986,00
	Klasse JPYH (BRL)	JPY	9 180,00
	Klasse JPYH (CNY)	JPY	19 405,00
2013	Klasse JPYH (RUB)	JPY	8 019,00
	Klasse JPYH (ZAR)	JPY	9 471,00
	Klasse JPY	JPY	12 567,00
	Klasse JPYH	JPY	10 771,00
	Klasse JPYH (AUD)	JPY	12 132,00
	Klasse JPYH (BRL)	JPY	7 763,00
	Klasse JPYH (CNY)	JPY	13 840,00
	Klasse JPYH (RUB)	JPY	10 170,00
	Klasse JPYH (ZAR)	JPY	7 874,00

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 0,00.

Ergänzende Angaben

Wesentliche Änderungen gemäß Artikel 20 Absatz 2 d) des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds

Nachfolgend informiert die Gesellschaft gemäß Artikel 20 Absatz 2 d) des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds über im Berichtszeitraum erfolgte wesentliche Änderungen im Investmentvermögen.

Betreffend AIF	Beschreibung der wesentlichen Änderung	Potentielle oder erwartete Auswirkung der wesentlichen Änderung auf den Anleger	Datum des Eintritts der wesentlichen Änderung
DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund	keine	-	-

DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund

Angaben gemäß Artikel 21 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Risikoprofil des AIF:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen:

a) Marktrisiko

Die Zinssensitivität DV01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Die Spreadsensitivität CS01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Die Sensitivität Net Equity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktien- und Zielfondskurse um 1%.

Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1%.

Angaben in USD			
DV01	CS01	Net Equity Delta	Net Currency Delta
-1.259	-1.156	3.222.890	34.656

Das gesetzliche Limit (200%) und die Marktrisiko-Grenze (150%) wurden nicht überschritten.

b) Kontrahentenrisiko

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate, wobei auf Ebene von Anteilklassen zum Zwecke der Währungsabsicherung abgeschlossene Devisentermingeschäfte nicht berücksichtigt werden.

Kontrahenten haben das Recht, gestellte Sicherheiten wiederzuverwenden.

c) Liquiditätsrisiko

Anteil des Portfolios, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

Prozentualer Anteil am NAV des AIF						
1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
8,6%	73,9%	15,7%	0,1%	0,0%	0,0%	1,7%

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikocontrolling erfolgt durch vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilungen auf Basis interner Risikomanagement Richtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung, Bewertung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt. Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels historischer Simulation angewandt.

Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage gegeben.

Gesamthöhe des Leverage

Leverage	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Limit
Brutto Methode	1,25	2,17	1,43	5
Commitment Methode	0,89	1,04	1,00	3

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank (DB) AG. Die Geschäfte der DB umfassen eine breite Palette von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung. Als in Deutschland ansässiges Kreditinstitut unterliegt die DB der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und fällt in den Zuständigkeitsbereich der Europäischen Zentralbank als zuständige Aufsichtsbehörde. Die DB gewährleistet die Einhaltung der Vergütungsanforderung gemäß CRD IV und CRR für den Konzern sowie für die Tochtergesellschaften, die der AIFM-Richtlinie unterliegen, die Einhaltung der Vergütungsanforderung gemäß der AIFM-Richtlinie.

Der DB-Konzern ist ein global agierendes Unternehmen, das in allen Regionen weltweit tätig ist. Im Hinblick auf die Vergütung lebt und fördert die DB nachdrücklich einen „One Bank“-Ansatz, um sicherzustellen, dass für die Mitarbeiter weltweit dieselben Grundsätze, Richtlinien und Prozesse gelten. So wird ein transparenter, ausgewogener und gerechter Vergütungsansatz gewährleistet.

Der 2015 aus den Bereichen Asset Management und Wealth Management (AWM) bestehende AWM Bereich bietet eine breite Palette an traditionellen und alternativen Investment-Produkten. Die DB-Gesellschaften des AWM-Geschäftsbereichs, die unter die AIFM-Richtlinie fallen, agieren alle unter dem AWM-Rahmenwerk. In diesem Zusammenhang unterliegt die Gesellschaft drei robusten und strukturierten Rahmenwerken (DB-Konzernrahmenwerk, AWM-Divisionsrahmenwerk und Rahmenwerk der Gesellschaft).

Governance-Struktur

In Übereinstimmung mit der im deutschen Aktiengesetz vorgesehenen dualistischen Führungsstruktur werden die Geschäfte der DB von einem Vorstand geführt, welcher von einem Aufsichtsrat überwacht wird. Der Aufsichtsrat der DB AG hat in Einklang mit dem deutschen Kreditwesengesetz einen Vergütungskontrollausschuss gebildet, welcher unter anderem das Vergütungssystem der Mitarbeiter des Konzerns und dessen Angemessenheit überwacht. Der Vorstand der DB AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) eingerichtet, welches unter anderem dazu mandatiert ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten und Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten. Darüber hinaus hat die DB einen Vergütungsbeauftragten für den DB Konzern ernannt, der unabhängig die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend überwacht.

Als Teil der Governance-Struktur hat die DB außerdem das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) mit Vertretern der Führungsebenen von Human Resources, Compliance, Legal und Risk gebildet. Als vom SECC delegiertes Committee überprüft das GCOC die divisionalen Vergütungsrahmenwerke und gewährleistet die Übereinstimmung der divisionalen Rahmenwerke und Praktiken mit den Vergütungsprinzipien und -richtlinien des Konzerns sowie mit regulatorischen Anforderungen. Das GCOC hat dem SECC zuletzt im Januar 2016 bestätigt, dass der sub-divisionale und individuelle Verteilungsprozess aller Geschäftsbereiche und Infrastrukturfunktionen in wesentlicher Übereinstimmung mit dem vorgeschriebenen Vergütungsrahmenwerk der Gruppe steht. Dieses schließt die Vergütungspraktiken der Gesellschaft mit ein.

Die DB hat eigene Divisional Compensation Committees (DCCs) für ihre Geschäftsbereiche und Infrastrukturfunktionen eingerichtet. Die DCCs definieren divisionsspezifische Vergütungsrahmenwerke und operative Prinzipien in Übereinstimmung mit den DB Praktiken und Standards. Die DCCs etablieren außerdem divisionsspezifische Vergütungsprozesse, die mit den Rahmenwerken übereinstimmen und die in die Jahresendprozesse auf globaler Ebene eingebettet sind. Für den Bereich AWM wurde ebenfalls ein DCC geschaffen. Das AWM DCC überwacht die Vergütungsprozesse innerhalb von AWM, einschließlich der Prozesse für die Gesellschaft und gewährleistet die Einhaltung der DB Vergütungspraktiken und -grundsätze.

Im Jahr 2015 waren der Global Head AWM, der Global Chief Operating Officer AWM, der Global Head Human Resources AWM sowie der Global Reward Advisor AWM stimmberechtigte Mitglieder des AWM DCC. Das AWM DCC überprüft regelmäßig, mindestens jährlich, das Vergütungsrahmenwerk für AWM, welches das Vergütungsrahmenwerk für die Gesellschaft mitumfasst, und bewertet, ob substantielle Veränderungen oder Ergänzungen aufgrund aufgetretener Unregelmäßigkeiten vorgenommen werden sollten. Im Verlauf des letzten Jahres wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung aller Mitarbeiter des DB Konzerns einschließlich der Gesellschaft unterliegt den Vergütungsgrundsätzen und -prinzipien, die vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert sind. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die DB, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Element	Beschreibung
Fixe Vergütung	Die fixe Vergütung dient dazu, die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenz sowie der Anforderungen, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion zu vergüten. Für die Mehrzahl der Mitarbeiter bildet die fixe Vergütung den wesentlichen Vergütungsbestandteil, und sein Anteil an der Gesamtvergütung liegt bei weit über 50%. Dieser Anteil ist für viele Geschäftsbereiche, einschließlich AWM, angemessen und wird auch künftig eines der Hauptmerkmale der Gesamtvergütung sein.
Variable Vergütung	Die variable Vergütung ist auf das Branchenziel der Beibehaltung von Kostenflexibilität bei gleichzeitiger Gewinnung und Bindung der richtigen Talente ausgerichtet. Sie hat darüber hinaus den Vorteil, dass sie Leistungsergebnisse differenzieren und Verhaltensweisen durch geeignete Anreizsysteme fördern kann, die wiederum positiven Einfluss auf die Unternehmenskultur haben. Im Ergebnis ist die variable Vergütung daher weltweit in vielen Geschäftsfeldern im Bankenumfeld ein Hauptmerkmal marktüblicher Vergütung. In Kombination mit der fixen Vergütung führt dies im Ergebnis zu einer Gesamtvergütung, die sowohl kosteneffizient, flexibel und leistungs-basiert ist.
Benefits und Altersvorsorge	Im Einklang mit der jeweiligen lokalen Marktpraxis sowie lokalen Vorschriften und Anforderungen werden Benefits (einschließlich Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge) gewährt, die an die Beschäftigung bei der DB, Seniorität oder Dienstzeiten geknüpft sein können, und nicht direkt an Leistung gekoppelt sind.

Um die Vergütung noch stärker mit Leistung und Verhalten in Einklang zu bringen, hat die DB 2015 ihren Vergütungsansatz überprüft und begann 2016 mit der Einführung eines neuen Vergütungsrahmenwerks. Dieses wurde konzipiert, um die Vergütung stärker mit nachhaltiger Leistung auf allen Ebenen des Konzerns in Einklang zu bringen, indem eine bessere Balance zwischen fixer und variabler Vergütung sowie eine engere Verknüpfung der variablen Vergütung mit dem Konzernergebnis geschaffen wird. Das neue Vergütungsrahmenwerk sieht für außertarifliche Mitarbeiter Referenzquoten für das Verhältnis von fixer zu variabler Vergütung je nach Seniorität und Geschäftsbereich bzw. Infrastrukturfunktion vor.

Zusätzlich besteht die variable Vergütung ab 2016 aus zwei Komponenten. Die erste, eine Gruppenkomponente, bezieht sich auf das Konzernergebnis und verknüpft damit die individuelle Gesamtvergütung enger mit der Gesamtleistung des Konzerns. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass jeder einzelne Mitarbeiter zu den Ergebnissen des Konzerns beiträgt. Die zweite, die individuelle Komponente, ist diskretionärer und soll die individuelle Leistung im Kontext der divisionalen Performance, inklusive der Performance der Gesellschaft, honorieren.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Bei der Ermittlung der Gesamtbeträge für die variable Vergütung werden adäquate Methoden der Risikoanpassung angewendet, die ex-ante- und ex-post-Methoden der Risikoanpassung beinhalten.

Um den risikoadjustierten Erfolg zu bemessen, werden finanzielle wie auch risikoadjustierte Kenngrößen über einen mehrjährigen Zeithorizont zusammen mit nicht-finanziellen qualitativen Kennzahlen herangezogen. Zur individuellen Leistungsmessung über einen mehrjährigen Zeitraum, die dann die Grundlage für die individuelle Zuteilung darstellt, werden die folgenden Kenngrößen für den Bereich AWM genutzt (nicht abschließend):

- **Finanzielle und risikoadjustierte Performance-Kennzahlen:** Erträge, Fondsperformance, verwaltetes Vermögen, Wachstum oder Erhaltung des Vermögens, Investmentperformance, Nettomittelzuflüsse, Kostenmanagement und operative Performance.
- **Nicht-finanzielle qualitative Performance-Kriterien:** Rankings (wie die Steigerung des Marktanteils), Kundenbindung, Beitrag zum Franchise, Einhaltung der Werte und Überzeugungen, Mitarbeiterführung sowie Förderung von Diversity.

Darüber hinaus gewährt die DB einen Großteil der variablen Vergütung in Elementen, die erst nachträglich zur Auszahlung oder Lieferung gelangen. Sämtliche nachträglich zur Auszahlung oder Lieferung kommenden Vergütungselemente unterliegen dabei Leistungs- und Verfallsbestimmungen. Diese gewährleisten, dass Awards an zukünftigem Verhalten und zukünftiger Leistung ausgerichtet sind und ermöglichen ein angemessenes Back-Testing der ursprünglichen Leistungsbewertung.

Weitere Informationen über das Vergütungssystem des DB Konzerns, einschließlich der Vergütungsstrategie, der Governance-Struktur sowie der Risikoausrichtung können dem Vergütungsbericht der Deutsche Bank AG, der Bestandteil des Finanzberichts ist, entnommen werden.¹⁾

¹⁾ https://geschaeftsbericht.deutsche-bank.de/2015/gb/serviceseiten/downloads/files/dbfy2015_verguetungsbericht.pdf

Vergütung für Risikoträger

Im Einklang mit den Anforderungen des Gesetzes über die Verwalter alternativer Investmentfonds in Verbindung mit entsprechenden Leitlinien und Veröffentlichungen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) im Bereich Vergütung hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Die Risikoträger unterliegen der gleichen Deferral-Matrix in Bezug auf den Aufschub von Vergütungselementen wie alle Mitarbeiter mit der Maßgabe, dass mindestens 40-60% der variablen Vergütung aufgeschoben gewährt wird. Darüber hinaus werden mindestens 50% der aufgeschobenen Vergütung in Aktien oder aktienbasierten Instrumenten gewährt. Nähere Informationen wie eine detaillierte Darstellung der verschiedenen Vergütungskomponenten können dem Vergütungsbericht der Deutsche Bank AG entnommen werden.

Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2015:

Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A.	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	136
Gesamtvergütung	EUR 12.368.000
feste Vergütung	EUR 10.726.000
variable Vergütung	EUR 1.642.000
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter ¹⁾	EUR 8.773.445
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger ²⁾	EUR 0
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1.107.196

Die feste Vergütung umfasst das im Jahr 2015 gewährte Grundgehalt. Die variable Vergütung umfasst die auf das Jahr 2015 bezogenen variablen Bezüge. Die Gesamtvergütung ist die Summe der festen und variablen Bezüge. Es gibt keine weiteren Mitarbeiter, die sich in der selben Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risikoträger befinden.

Im Jahr 2015 gab es mehrere Veränderungen der Gesellschaftsstruktur und auf Vorstandsebene der Gesellschaft. Die Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter umfasst die Gesamtvergütung aller Personen, die zu einem Zeitpunkt 2015 Mitglieder des Vorstands der Deutsche Asset & Wealth Management S.A. bzw. des jeweiligen Verwaltungsrats der vormaligen DWS Investment S.A. und der auf die DWS Investment S.A. verschmolzenen DB Platinum Advisors S.A. waren.

¹⁾ Geschäftsleiter sind die Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft bzw. die Mitglieder des jeweiligen Verwaltungsrats der vormaligen DWS Investment S.A. und der auf die DWS Investment S.A. verschmolzenen DB Platinum Advisors S.A. Nicht alle unter Geschäftsleiter subsumierten Mitglieder erhalten eine Vergütung von der Gesellschaft. Die Vergütung, die die betreffenden Personen von anderen Gesellschaften innerhalb des DB Konzerns erhalten, wurde bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die unter Geschäftsleiter subsumierten Mitglieder erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die als Geschäftsleiter berücksichtigten Mitglieder hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

²⁾ Über die Führungskräfte hinaus wurden keine weiteren Risikoträger identifiziert.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
Email: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund (SIF)

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund (SIF) geprüft, der aus der Vermögensaufstellung einschliesslich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS RREEF Global Real Estate Securities Master Fund (SIF) zum 31. Dezember 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögen für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 6. April 2016

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter und Zahlstellen in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

und deren Zweigniederlassungen in Zürich und Lugano

2. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie den Zahlstellen in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

3. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Verwaltungsgesellschaft

Deutsche Asset & Wealth Management
Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2015: 251,7 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Im Rahmen der außerordentlichen Generalversammlung vom 24.4.2015 der DWS Investment S.A. wurde eine Änderung des Namens der Gesellschaft in Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A. mit Wirkung zum 1.5.2015 beschlossen. Darüber hinaus wurde eine Umstellung von der bis dato monistischen Organisationsstruktur zu einer dualistischen Organisationsstruktur festgelegt. Durch diesen Beschluss wird seit 1.5.2015 die operative Geschäftsleitung durch den Vorstand und dessen Kontrolle durch den Aufsichtsrat wahrgenommen.

Verwaltungsrat (bis zum 30.4.2015)

Holger Naumann
Vorsitzender
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH, Frankfurt am Main

Heinz-Wilhelm Fesser
DWS Investment S.A., Luxemburg

Marzio Hug
Deutsche Bank AG, London

Dr. Boris N. Liedtke
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH, Frankfurt am Main

Klaus-Michael Vogel
DWS Investment S.A., Luxemburg

Dr. Asoka Wöhrmann
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat (seit dem 1.5.2015)

Holger Naumann
Vorsitzender
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH, Frankfurt am Main

Nathalie Bausch
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Reinhard Bellet
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Marzio Hug
Deutsche Bank AG, London

Stefan Kreuzkamp (seit dem 1.2.2016)
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH, Frankfurt am Main

Dr. Boris N. Liedtke (bis zum 31.12.2015)
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH, Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis zum 31.12.2015)
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Geschäftsführung (bis zum 30.4.2015)

Klaus-Michael Vogel
DWS Investment S.A., Luxemburg

Manfred Bauer
DWS Investment S.A., Luxemburg

Markus Kohlenbach
DWS Investment S.A., Luxemburg

Doris Marx
DWS Investment S.A., Luxemburg

Ralf Rauch
DWS Investment S.A., Luxemburg

Martin Schönefeld
DWS Investment S.A., Luxemburg

Vorstand (seit dem 1.5.2015)

Dirk Bruckmann (seit dem 14.1.2016)
Vorsitzender
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH, Frankfurt am Main

Manfred Bauer (bis zum 31.12.2015)
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Ralf Rauch
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment S.A., Luxemburg

Martin Schönefeld
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment S.A., Luxemburg

Barbara Schots
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

bis zum 22.4.2015:
State Street Bank Luxembourg S.A.
49, Avenue J. F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

seit dem 23.4.2015:
State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue J. F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Sub-Transferstelle

State Street Bank GmbH
Brienner Straße 59
D-80333 München

Portfoliomanager

Deutsche Asset & Wealth Management
RREEF America LLC
875 N. Michigan Avenue, 41st Floor
Chicago, Illinois 60611 –1901
USA

Als Teilfondsmanager für diesen Teilfonds:
Für das Management des europäischen Teils
des Portfolios:
Deutsche Alternative Asset
Management (UK) Limited
1 Appold Street
London EC2A 2UU
Großbritannien

Für das Management des asiatischen,
australischen und neuseeländischen Portfolio-
Teils Deutsche Australia Limited,
Deutsche Bank Place
Cnr. Hunter and Phillip Streets
Sydney NSW 2000
Australien

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00

